

Evaluation der Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2012/2013

Gesamtbericht über die Veranstaltungen

I. Fakten

Insgesamt sollten 97 Veranstaltungen von den Studierenden evaluiert werden. Von diesen 97 Veranstaltungen sind jedoch **nur 46 in den folgenden Ausführungen berücksichtigt**, da die restlichen Veranstaltungen gar nicht oder von weniger als fünf Studierenden bewertet wurden.¹

Die durchschnittliche Rücklaufquote aller 97 Veranstaltungen lag bei ca. 13,9% (im Sommersemester 2012: 11,9%). Daher sind, wie auch in den vorangegangenen Evaluationen, die Abstimmungen aufgrund dieser geringen Beteiligung nur bedingt repräsentativ.

II. Auswertung

- Schulnote
 - 11 mal sehr gut
 - 25 mal gut
 - 7 mal befriedigend
 - 2 mal ausreichend
 - 1 mal mangelhaft
- Schwierigkeitsgrad
 - 4 mal hoch
 - 42 mal angemessen
- Vortragsstil
 - Inhaltsvermittlung: 11 mal sehr gut, 27 mal gut, 8 mal befriedigend
 - Struktur: 11 mal sehr gut, 24 mal gut, 11 mal befriedigend
 - Vortragsstil: 11 mal sehr gut, 22 mal gut, 12 mal befriedigend, 1 mal ausreichend

¹ Gemäß der Festlegung der Juristischen Fakultät zu § 6 VI der Ordnung zur Evaluation von Studium und Lehre an der HHU müssen zum Schutz der Anonymität mindestens 5 Studierende an der Evaluation einer Veranstaltung teilgenommen haben.

- Einsatz von Medien: 9 mal sehr gut, 21 mal gut, 10 mal befriedigend, 6 mal ausreichend
- Studienordnung
 - 13 mal sehr gut, 24 mal gut, 8 mal befriedigend, 1 mal ausreichend
- Möglichkeit zur mündlichen Beteiligung
 - 15 mal sehr gut, 29 mal gut, 2 mal befriedigend
- Betreuung außerhalb der Veranstaltung
 - 5 mal sehr gut, 32 mal gut, 7 mal befriedigend, 1 mal befriedigend, 1 mal ausreichend
- Arbeitsatmosphäre
 - 15 mal sehr gut, 27 mal gut, 4 mal befriedigend
- Persönliches Interesse
 - 5 mal sehr hoch, 33 mal hoch, 8 mal durchschnittlich
- Vor- bzw. Nachbereitungszeit
 - Für 22 Veranstaltungen wendeten die Studierenden im Schnitt 2-4 Stunden zur Vor- bzw. Nachbereitung der Veranstaltung auf.
Bis zu 2 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit wurden für 16 Veranstaltungen aufgewendet.
In 7 Fällen wurden 4-6 Stunden aufgewendet, in einem Fall durchschnittlich 6-8 Stunden.

IV. Anmerkungen

Wie auch in den vorangegangenen Semestern zeigen sich die Studierenden im Schnitt durchaus zufrieden mit den Lehrveranstaltungen an der Juristischen Fakultät.

Zum Zwecke der Steigerung der Rücklaufquoten wurde in dieser Evaluation ein gekürzter Fragebogen verwendet (auf die Abfrage statistische Angaben wurde verzichtet). Auf diese Neuerung wurden die Studenten in der Aufforderung zur Teilnahme hingewiesen. Zudem wurde erstmals bereits im Betreff der Email auf die zu evaluierende Veranstaltung hingewiesen. Dies hat erfreulicherweise zu einer, wenn auch nur geringen, Steigerung der Rücklaufquote geführt.

Im Vergleich zu den vorangegangenen Semestern hat sich des Weiteren auch die Anzahl der freien Anmerkungen wieder etwas erhöht.

Mehrfach wurde darauf hingewiesen, dass die **Mikrofonanlagen in den Hörsälen 5 C und D defekt** seien.